

Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 137. Donnerstag den 14. Juni 1866.

Bekanntmachung.

Wegen der eingetretenen heißen Witterung werden von heute an Morgens und Abends von 6—8 Uhr die Schweine in dem dazu bestellten Locale im Hofe des Acciseamtes auf Trichinen untersucht, was hiermit zur Darnachachtung bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 14. Juni 1866.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köfler.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt.

Wiesbaden, den 12. Juni 1866.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. Mts. Mittags 12 Uhr soll in dem Accisamthofe dahier:

- 1 Lerchen-Wertholzstamm, und
- 1 Parthie Ast- und Reiserholz

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Wiesbaden, den 13. Juni 1866.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr soll die Heugrasscrescenz von:

- 1) 1 Morg. 83° Wiese des Herrn Präsidenten von Winzingerode,
- 2) 2 Morg. 7° Wiese des Herrn Carl Tölke,
- 3) 1 Morg. 41° Wiese des Herrn Daniel Beckel

an Ort und Stelle versteigert werden.

Sammelplatz der Steigerer an dem Bullenstalle.

Wiesbaden, den 11. Juni 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9692

Bekanntmachung.

Für den Fruchtmarkt wird ein junger und kräftiger Fruchtmesser gesucht. Diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre befallsigen Gesuche innerhalb 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Wiesbaden, den 11. Juni 1866.

Das Accise-Amt.
Harbt.

Dienstag den 19. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindevwald, District Erbsenacker:

51 eichene Baustämme von 1976 Cubikfuß,

12 $\frac{1}{2}$ Klafter eichenes Holz,

37 $\frac{3}{4}$ „ „ gemischtes Holz,

3425 Stück eichene Schälholzwellen,

8175 „ „ gemischte Wellen,

105 „ eichene Gerüsthölzer,

625 „ „ Baumstützen

versteigert.

Naurod, den 12. Juni 1866.

Der Bürgermeister.
Schneider. 70

Justizamtlichen Auftrags zufolge sollen Freitag den 15. Juni, Morgens 8 Uhr anfangend, die zur Concurssmasse des Peter Seibel dahier gehörigen Mobilien in dem Hause Ludwigstraße 1 versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1866.

Der Gerichtsvollzieher.
Fassel.

9744

Notizen.

Heute Donnerstag den 14. Juni, Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlaß der verstorbenen Charlotte Kuffel aus Neckarsteinach gehörigen Kleidungsstücke zc., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 134.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung verschiedener Metallgegenstände zu Bad-Weilbach. (S. Tgbl. 132.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Kofshaarmatrazen zc., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 136.)

Blumen-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 14. Juni, Mittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr anfangend, kommen in dem Freyherrlich von Zwierlein'schen Garten zu Geisenheim zur Versteigerung: 2000 Stück, als: Begonien, Myrthen, Orangen, Fuchsien, Scarlet und Odier-Pelargonien im schönsten Blütenstand, Cacteen, Veronika-Helliotropum, Hängepflanzen u. s. w.

Geisenheim, den 11. Juni 1866.

Gärtner Adam Ober. 9714

Soeben erschien und traf bei uns ein:

Europa:

Wird es republikanisch oder kosakisch?

Eine auf die Memoiren Napoleons, das Testament Peter des Großen und viele andere gewichtige Documente gestützte Abhandlung über die unserem Welttheil drohenden Gefahren und die Mittel zu deren Abwendung, als Vorlage für einen europäischen Congreß.

Preis 1 fl. 27 fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

1866r Sardellen empfiehlt billigt

9794

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Bei Schreiner **Dommerhausen,** Mühlgasse 13, sind neue nußbaum-polirte Möbel zu verkaufen, als: Kommode, runde Zulegtische, Kinderbettlädchen, Arbeitstischchen und Brettersitzstühle, sowie tannen-lackirte Bettstellen, viereckige Tische, Kinderbettlädchen und Nachttischchen. 9778

Zwei sehr fein gearbeitete, gravirte **Revolber,** jeder zu 12 Schuß, nebst 200 Cartouches, sind zum Fabrikpreis zu verkaufen. Näh. Exped. 9764

Adelheidstraße 10 im Hinterhaus wird frische **Butter** verkauft das Pfund zu 30 fr. und 25 **Eier** zu 30 fr. bei

Leonhard Boller. 9767

Vom 1. Juli an wird ein Mitabonnet für die Leipziger Illustrierte Zeitung gesucht. Näheres in Wilhelm Roth's Buchhandlung. 283

Ein gebrauchter **Schreibtisch** wird zu kaufen gesucht. Adressen erbeten bei der Exped. 9783

Ein **Hede** nebst **Näsig,** ein sehr gutes **Wanduhren** und eine **Spindeluhre** sind billig zu verkaufen. Näheres Exped. 9795

Soeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremden - Verzeichniss

No. 23 (vollständige Liste). Preis 6 kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Avis für Damen.

Ich erlaube mir den verehrten Damen die Anzeige zu machen, daß ich einen zweiten vierwöchentlichen **Cursus** im Anfertigen von Damengarderobe eröffnen werde. Auch diene weiter zur Nachricht, daß ich mich Privatstunden unterziehe. Um baldige Anmeldungen wird freundlichst gebeten.

Hochachtungsvoll

C. Schneider aus Gießen,

9583

Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege rechts.

Kalk,

frisch gebrannt, ist von Dienstag bis Donnerstag dieser Woche zu haben bei

J. K. Lembach in Viebrich. 305

Karten für Zeitungsleser!!

Vorräthig in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27:

Handtke's Karte von Mittel-Deutschland, enthalten Mähren, Böhmen, Schlesien, Sachsen etc., größtes Landkartenformat, Maßstab $\frac{1}{600000}$ à 1 fl. 12 kr. — Flemming's Karte von Mittel-Deutschland, Format von Sohr Atlas à 18 kr. — Handtke's Karte von Schlesien, groß Format à 36 kr. — Sohr-Berghaus, Karte von Schlesien à 18 kr. — Sohr-Berghaus, Karte von Mähren à 18 kr. — Sohr-Berghaus, Karte vom Königreich Sachsen à 18 kr. — Sohr-Berghaus, Karte von Böhmen à 18 kr. — Handtke's Specialkarte von Ober-Italien, Maßstab $\frac{1}{600000}$, Section Venetien à 54 kr. — Handtke's Specialkarte, Section Lombardei 54 kr. — Flemming's Karte des Kriegsschauplatzes in Ober-Italien à 36 kr. — Handtke's Specialkarte der Mincio-Linie, mit dem Festungs-Viereck, Maßstab $\frac{1}{86400}$ à 54 kr. — Specialkarte der Umgegend von Venedig, Maßstab $\frac{1}{86400}$ à 18 kr. — Sohr-Berghaus Karte von Venetien und Lombardei à 18 kr. — Handtke's Generalkarte von Italien à 36 kr. — Handtke's Karte von Tyrol, Maßstab $\frac{1}{600000}$, à 54 kr. — Meymann's topographische Specialkarte der Grafschaft Glaz, Maßstab $\frac{1}{100000}$ à 54 kr. — Meymann's topographische Specialkarte von Deutschland in 359 Blatt Maßstab $\frac{1}{200000}$. Jede Section wird einzeln à 36 kr. abgegeben.

Ruhrkohlen

bester Qualität, frische und stückreiche Waare, vom Schiff direct bei

Grh. Seyman, Mühlgasse 2. 9612

Eine frische Sendung Morgenschuhe, ausgeschnittene Schuhe und Lederpantoffel sind in großer Auswahl angekommen bei

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

9717

Goldgasse 20.

Eine zweischläfige Bettstelle, lackirt, ist billig zu verkaufen Hochstätte 26, Hinterhaus. 9640

Wiesbadener Actienbierbrauerei - Gesellschaft.

Der Vorstand der Wiesbadener Actienbierbrauerei-Gesellschaft hat in seiner Sitzung vom 9. d. M. beschlossen, eine außerordentliche Generalversammlung der Herren Actionäre einzuberufen und werden dieselben hiermit, unter Hinweisung auf Art. 16 der Statuten, eingeladen, sich zu dem genannten Zwecke **Montag den 16. Juli d. J.** Nachmittags 4 Uhr in dem Gesellschaftslocale einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über den Stand des Geschäfts und des Gesellschafts-Vermögens;
- 2) Beschlussfassung über Vermehrung des Betriebsfonds;
- 3) Ernennung einer Commission zum Zwecke des Vorschlags nöthiger Abänderungen der Statuten bei der nächsten ordentlichen General-Versammlung.

Wiesbaden, den 12. Juni 1866.

Der Vorsitzende des Vorstandes. 9773

Waterloo-Fest.

Die Feier des 51. Jahrestags der Schlacht bei Waterloo wird in diesem Jahre wieder auf dem „Neuen Geisberg“ abgehalten und ergeht hiermit von den Veteranen in Wiesbaden an ihre Freunde beim Militair, wie bei der Bürgerschaft die freundliche Einladung, die Feier dieses deutschen Ehrentags durch eine allgemeine Betheiligung erhöhen zu wollen.

Der Abmarsch der Veteranen geht von der Gastwirthschaft des Herrn **M o o s** nach dem Monumente auf dem Louisenplatz, wo eine Anrede gehalten und ein Trauerstück gespielt wird, nach Beendigung desselben wird auf den „Geisberg“ marschirt. 8789

Restauration Huck,

untere Webergasse 21.

Table d'hôte 1 Uhr 42 kr.

5 Uhr 1 fl.

Déjeuners et diners à la carte.

Münzberger und Mainzer Actien-Bier.

Reingehaltene Weine.

Bière de Nuremberg et Bière de Mayence. Vins choisis. 9765

Damenmäntel in Wolle und Seide, in allen Größen, zu und unter dem Fabrikpreis.

9787

L. H. Reifenberg.

Frisches Hirschfleisch bei

9782

J. Geyer, Hoflieferant.

Billig zu verkaufen ein dreiarmer **Bronce-Gaslustre** und eine **Gaslampe** (Phra). Näheres Welltrigstraße 23, 2 Treppen.

Bordeauxflaschen werden zu kaufen gesucht Mühlgasse 3.

9768

Curiaal zu Wiesbaden.

Zur Nachricht.

Die auf Freitag den 15. d. angesagte **II. Soirée für Kammer-Musik** der Herren Gebr. Müller findet, bis auf Weiteres, nicht statt. 371

Cäcilienverein.

Montag den 18. Juni Abends 7 Uhr **Viertes Vereins-Concert** im großen Saale des Kurhauses, unter gefälliger Mitwirkung des Frl. Waldmann und der Herren Borchers und Bertram von der hiesigen Oper, sowie des hiesigen Männergesangsvereins und des Theater-Orchesters:

Ouverture von W. Freudenberg. — Page und Königstochter von R. Schumann. — Arie aus Hans Heiling von Marschner. — Bachuschor aus Antigone von Mendelssohn. — Der 13. Psalm von F. Liszt.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann **G. W. Winter**, bei den Portiers im Curiaal und Abends an der Casse. 25

Volkverein.

Am Samstag den 9. Juni hat sich hier obiger Verein gegründet.

Das Programm ist im Wiesbadener Anzeiger und dem Wiesbadener Geschäftsblatt nachzusehen.

Die Veröffentlichung in der „Landeszeitung“ ist von den Unterzeichneten nicht ausgegangen.

Der Monatsbeitrag ist à 6 fr. festgestellt.

Beitrittserklärungen werden entgegengenommen bei Herrn **W. Berghof** und bei den unterzeichneten Mitgliedern des vorläufigen Vorstandes.

9758 **W. Seiland. Chr. Kunz. C. Schmidt.**

Weinverkauf.

Von heute an zapfe ich meine in den besten Lagen der Schiersteiner und Frauensteiner Gemarkung selbstgezogene Weine der letzten Jahrgänge zu billigsten Preisen.

Christ. Bücher, Kirchgasse 29. 9601

Neue Häringe und Sardellen

empfiehlt

A. Schirmer. 9586

Leidende, Reconalescenten, Erholung- und Stärkung-Suchende finden in der im Nerothale am Saume des herrlichsten Waldes reizend gelegenen Kuranstalt „**Beau-Site**“, $\frac{1}{4}$ Stunde oberhalb Wiesbaden, einen angenehmen, wohlthuedenden und billigen Aufenthalt. Kaltwasserkur, warme Bäder, russ. Dampf-Kiefernadel-, medic. und andere Bäder. **Milchkur.** 302

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefeln Ellenbogengasse 9. 9805

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, irgend Jemanden mit Rücksicht auf mich Etwas zu creditiren; denn ich habe Niemanden ermächtigt, Schulden für mich zu machen und habe Vorkehrungen getroffen, um gegen Ansprüche, welche aus von mir nicht ausdrücklich genehmigten Rechtsgeschäften erhoben werden sollten, gesichert zu sein.

Wiesbaden, den 11. Juni 1866.

Philippine Flick. 9679

Vogelskäfige

in großer Auswahl sehr billig empfiehlt
9599 F. Lochhaß, Spengler, 31 Metzgergasse 31.

Restauration française. E. Goujard,

Tannusstrasse 29 à Wiesbaden.

Dejeuners, Diners et Soupers à la carte.

Spécialité de vins de France.

Vins rouges et vins de Champagne.

9240

Französische Restauration. G. Goujard,

Tannusstrasse 29 in Wiesbaden.

Dejeuners, Diners und Soupers.

Weine der ersten Häuser Frankreichs.

9240

Ruhrkohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Herrn Schirmer. 9535

Sämmtliche von Herrn E. H. Schmittus bisher geführte Glycerin-Artikel von F. A. Sarg in Wien sind heute in frischer Sendung eingetroffen und empfehle bestens.

Glycerin-Seife in Stücken à 9 fr. sind ebenfalls wieder vorrätzig.
6071 Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Badehosen

empfehlen Philipp Sulzer, Langgasse 13. 9527

Ein grünes Plüsch-Sopha nebst 6 Stühlen wegen Abreise zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 9701

Ein gut erhaltenes Tafel-Clavier ist zu verkaufen Mainzerstraße 3. 9727

Schöner Kopf-Salat, Pilz-Erbisen und Carotten sind zu haben im Der n'schen Garten. 9751

Zu verkaufen ein guter Leiterwagen und eine vollständige geschmückte Speisezimmer-Einrichtung Wilhelmstraße 5. 9754

10-12 Masten buchenes Scheitholz, erste Klasse, ist billigst, getheilt auch im Ganzen abzugeben. Wo, sagt die Exped. 9761

W. Sahn, Bademeister, Elisabethenstraße 7, Hinterbau, 9759 empfiehlt seine kalten und warmen Bäder, sowie Abreibungen, Sitzbäder, Einwickelung, Wannenbäder etc. Auch liefere ich warme Bäder in Privathäuser.

Ein Tafelclavier ist zu 60 fl. zu verkaufen. Näheres Exped. 7353

Herrnmühlgasse 4 ist Weizen- und Gerstenstroh zu verkaufen. 9687

Neue Holl. Voll-Häringe

empfiehlt **Joh. Adrian**, Marktstraße 36. 9614

Ein verschließbares Regenfaß mit allem Zubehör, ein neues Zieharrndchen für Bespannung von Hunden und vollständiges Geschirr, sowie mehrere kupferne Waschkessel sind zu verkaufen. Näheres bei Ch. Kunkler, kleine Schwalbacherstraße 6. 9709

Announce.

Circa 40 Centner gutes Kornstroh zu verkaufen bei Herrn Heinr. Jos. Barth in Castel. 9703

EIS.

Von heute an kann täglich Eis per Centner zu 2 fl., bei Abnahme von über 30 Centner zu 1 fl. 45 kr. abgeholt werden, jedoch nur früh des Morgens. J. A. Lembach in Diebrich. 305

Neue Matjes-Häringe

à 6 kr. per Stück bei **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25. 9650

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt zu billigen Preisen **Carl Jäger**, Goldgasse 21. 8270

Alte Zeitungen und Tagblätter u. werden gekauft per Pfund 4 kr. bei **Fr. Berger**, Webergasse 41. 9730

Vorzüglich stehendes Heugras, einige Morgen, ist zu verkaufen. N. Exp. 302

Möblirte u. unmöblirte Wohnungen werden stets nachgewiesen auf dem Commissionsbureau von **G. Lehendeker**, Kirchgasse 17. 314

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 487

Züßer, Bütteln, Eimer, Brennen, Kinderbadebütten; alle Sorten hölzerne Küchengeräthe; Fruchtmaße, Schaufeln, Brodschiefer, Back- und Mühlwannen; Holzschuhe; Vogelkäfige und -Hecken; Schachteln, Schieb- kasten, Tafeln, Griffel; Stuhlrohr, Strohmatte u. s. w.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt **Louis Krempel**, Banggasse 6. 2985

Ein dreistöckiges Landhaus mit Gas-Einrichtung und sonstigen Bequemlichkeiten, Stallung und Remise ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9363

Anstatt Zimmerpäne verkaufe ich Wellen in kleinen und großen Quantitäten und liefere solche in's Haus. **W. Gail**, Dohheimerstraße 29a. 9161

Eine fast noch neue Laden-Einrichtung ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 8495

Neugasse 2 ist Gerstenstroh zu haben. 9710

Es wird fortwährend Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und billig besorgt. Näheres Oberwebergasse 44, 2 Stiegen hoch. 9719

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,
empfiehlt sein Lager der **neuesten Damenkleiderstoffe, Châles** &c. Reiche Auswahl, billigst gestellte Preise. 9815

Frischer Rheinsalm

ist eingetroffen bei **Joh. Adrian, Marktstraße 36.** 9803

Gemüsepflanzen,

als: Sellerie, Lauch, Kohlrabi, Rothkraut, Köhlkraut und Rosenkohl sind zu haben bei **Gärtner Koffel, Geisbergweg.** 9811

Markt 7.

Frische Male (ausnahmsweise) pr. Pfd. **24 u. 30 fr.**,
Sechte (ausnahmsweise) pr. Pfd. **30 fr.**,
sowie **Bäckfische, Karpfen, Salm, Seezungen** &c. 309

Empfehlung. Langgasse 29, 3. Stock, wird fortwährend Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. Herrenhemden 5 fr. und Frauenhemden 3 fr. per Stück, weiße Röcke, glatt 10 fr. per Stück, bei größeren Parthien billiger und in kürzester Zeit schön und billig besorgt. 9570

Alle Sorten **Gemüsepflanzen** sind ächt zu haben bei **Gärtner Klein,** im Garten, links dem Taunusbahnhof. 9802

Ein kleiner **Damen Schreibpult**, womöglich Mahagoni, wird zu kaufen gesucht. Näh. bei **Aug. Rehm, Friedrichstraße 35.** 9804

Ein **Hühnerhund**, bester Race, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9563

Klavier-Stimmen und -Repariren besorgt **Matthes, Marktplatz 3.** 9790

Vierthe Sellerie- und Lauchpflanzen werden abgegeben **Römerberg 26.** 9499

Zwei gute Ziegen sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 9775

Allen, welche uns zum Grabe unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Buchhalter **Roth Wittwe**, begleitet haben, unseren innigsten Dank. **Die Hinterbliebenen.** 9800

Für die Wittve des in seinem Berufe verunglückten Lünchergesellen **Friedrich Lehr** aus **Dogheim** sind bei mir eingegangen:

Von Herrn **H. G.** dahier 30 fr., **D.-Med. Rath M.** 3 fl. 30 fr., **B.** 35 fr., **B.** 1 fl., **D.-Med. Rath G.** 1 fl., **Rath P.** 1 fl., **Douglas** 2 fl. 20 fr., **F.** 1 fl., **Geb. Rath S.** 1 fl., **L. B.** 30 fr., **Ungenannt** 1 fl., vom runden Tisch in der **Zauberstube** 3 fl. 33 fr., zusammen 16 fl. 58 fr., welches dankend bescheinigt wird. **Käsebier.**

Für die Wittve des verunglückten **Friedrich Lehr** von **Dogheim** sind bei der **Exped. d. Bl.** eingegangen:

Von **C. R.** 30 fr., **L. D.** 1 fl. 10 fr., **Ungenannt** 1 fl., **L. M.** 10 fl., einem **Schweizer** 2 fl. 30 fr., **Ungenannt** 18 fr., **Ungenannt** 4 fl., **Gr. M.** 1 fl., **S.** 1 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Gastdarstellung des Herrn **Philippi**, vom Stadttheater in **Nürnberg.** **Tannhäuser**, und der **Sängerkrieg auf Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner.** — **Wolfram von Eschenbach: Hr. Philippi.**

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 137)

14. Juni 1866

Bekanntmachung.

In Erwägung, daß der bisherige Tarif für das auf öffentlichen Straßen und Plätzen der hiesigen Stadt aufgestellte Fuhrwerk nach den gemachten Erfahrungen nicht ausreichend erscheint und es im Interesse des fahrenden Publikums sowohl als auch der Kutscher wünschenswerth sein muß, daß derselbe in der Weise vervollständigt werde, daß darin noch eine Anzahl gewöhnlich unternommener Fahrten aufgeführt werden, ist der nachstehende, vervollständigte Tarif nach Maßgabe der bisher bestandenen Fahrpreise entworfen worden.

Derselbe wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Die Kutscher der auf den Straßen und Plätzen aufgestellten Wagen haben sich danach genau zu richten und denselben nach §. 18 des Reglements in ihren Wagen am Bordersitze aufzuhängen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1866.

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Köhler.

T a r i f für das Droschkenfuhrwerk der Stadt Wiesbaden. Tarif pour les voitures publiques.

	Zweispänner. Voiture à 2 chevaux.	Einspänner. Voiture à 1 cheval.
	fl.	fr.
Aus den Bahnhöfen innerhalb des Stadtberings und der Landhäuser:		
Des embarcadères à la ville et aux maisons de campagne:		
für 1-2 Personen	— 30	— 30
" 3-4 "	— 48	— 48
Nach den Bahnhöfen, Fahrten innerhalb der Stadt und Landhäuser:		
Aux embarcadères, courses dans le rayon de la ville et aux maisons de campagne:		
$\frac{1}{4}$ Stunde $\frac{1}{4}$ d'heure 1-2 Personen	— 24	— 18
" " " 3-4 "	— 30	— 24
$\frac{1}{2}$ " " " 1-2 "	— 36	— 24
" " " 3-4 "	— 48	— 36
$\frac{3}{4}$ " " " 1-2 "	— 54	— 36
" " " 3-4 "	1 12	— 48
1 " " 1-2 "	1 12	— 48
" " " 3-4 "	1 24	— 1

Bei diesen Fahrten ist das gewöhnliche Reisegepäck bestehend in 1 Koffer, 1 Hutschachtel und 1 Reisefack frei, für jedes weitere Stück wird bezahlt 6 Kreuzer.

Voiture
à 2 chevaux. fl. fr. — 12

Voiture
à 1 cheval. fl. fr. — 12

Jede Fahrt in der Stadt wird wenigstens gleich 1/4 Stunde gerechnet. Bei Fahrten über 1 Stunde für jede weitere 1/4 Stunde

— 12

— 12

Dans le prix de ces courses est compris 1 malle 1 carton de chapeau et 1 sac de nuit, pour chaque pièce ensus l'on paye 6 Kreuzer.

Chaque course en ville est compté au moins pour 1/4 d'heure. Les courses dépassant 1 heure payent pour chaque 1/4 d'heure

— 12

— 12

Fahrten außerhalb des Stadtberings.

Courses en dehors du rayon de la ville.

1. Neuer Geisberg (Restaurant)	— 48	— 36
2. Beau-site (Etablissement hydrotherapique)	— 48	— 36
3. Diefenmühle do. do.	— 48	— 36
4. Neuer Friedhof (nouveau cimetiére)	1 12	1 48
5. Neue Schießhalle (Halle de la société au tir)	1 12	1 —
6. Kapelle (Chapelle grecque)	1 12	1 —
7. Neroberg	1 48	1 24
8. Leichtweißhöhle (Caverne de Leichtweiss)	1 48	1 24
9. Sonnenberg (Ruine de Sonnenberg)	1 12	1 —
10. Bierstadt	1 48	1 24
11. Fasanerie (Faisandrie)	1 48	1 24

1/2 Stunde gratis warten, für die Rückfahrt wird die Hälfte bezahlt; jede weitere 1/4 Stunde kostet 1/2 d'heure d'attente compris, pour le retour l'on paye la moitié. — Chaque 1/4 d'heure d'attente dépassant la 1/2 d'heure se paye

— 15

— 12

12. Biebrich (Chateau du duc — Parc) 2 — 1 24
1 Stunde gratis warten, Rückfahrt die Hälfte.
1 heure d'attente gratis, pour le retour l'on paye la moitié.

13. Chauffeehaus (Maison forestiere)	5 —	3 30
14. Niederwalluf	5 —	3 30
15. Platte (Chateau de chasse)	5 —	4 —
16. Nürnberger Hof (Ferme de Nurnberg)	5 —	4 —
17. Eltville	6 —	4 30

Bei diesen Fahrten ist ein 2stündiger Aufenthalt und die Retourfahrt einbegriffen. Jede weitere 1/4 Stunde warten kostet

— 15

— 12

Dans le prix de ces courses sont compris 2 heures d'attente et le retour. Chaque 1/4 d'heure dépassant les 2 heures se paye

— 15

— 12

18. Castel	6 —	5 —
19. Mainz in die Anlagen (Mayence dans les promenades)	8 —	6 —
20. Friedrich (Chapelle gothique)	8 —	6 30
21. Nauenthal	8 —	7 —
22. Erbach	7 —	6 —

1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900

Zweispänner. Einspänner.
 Voiture Voiture
 à 2 chevaux à 1 cheval,

	fl.	kr.	fl.	kr.
23. Schlangenbad über Viebrich	8	—	7	—
24. Eppstein	8	—	7	—
25. Schlangenbad über Raienthal und Viebrich	9	—	7	30
26. Kloster Eberbach — Eichberg	9	—	7	—
In den Fahrten 18—26 ist die Zurückfahrt einbe- griffen, Zeitdauer für 1/2 Tag.				
Dans les courses 18—26 le retour est compris, durée 1/2 journée.				
27. Castel Hinfahrt pour aller	3	30	2	30
28. Mainz bis in die Anlage Hinfahrt pour aller	5	15	4	—
29. Schlangenbad Hinfahrt pour aller	7	—	5	—
30. Schwalbach " " "	8	—	6	—
31. Schwalbach und zurück et retour für den gan- zen Tag	10	—	8	—
32. Schwalbach und zurück über Schlangenbad	11	—	8	30
33. Schloß Johannisberg und zurück et retour	10	—	8	—

Rundfahrten außerhalb der Stadt.

Courses circulaires en dehors de la ville.

34. Capelle und Neroberg durchs Nerothal zurück	3	—	2	24
35. Capelle über Neroberg und Reichweisköhle zurück	3	30	2	42
36. Neroberg über Reichweisköhle und zurück	3	—	2	24
37. Reichweisköhle über die Trauereiche und zurück	3	—	2	24
38. Reichweisköhle über die Herrneichen und Platter- straße und zurück	3	30	3	—
39. Nerothal durch den Wolkenbruch über Walkmühle zurück	2	30	2	—
40. Sonnenberg über Rambah und Bierstadt zurück	3	30	3	—
41. Bierstadt-Isstadt und zurück über Erbenheim	5	—	4	—
42. Erbenheim über den Hefler und zurück durchs Mühlthal	3	30	3	—
43. Erbenheim über Castel und Viebrich zurück	5	—	4	—
44. Viebrich über Schierstein zurück	3	30	3	—
45. Fasanerie über Adamsthal zurück	3	30	3	—
46. Holzhauerhäuschen — Actienfischerei und zurück	3	—	2	24
47. Alte Schwalbacher Chaussee über Fasanerie und neue Schwalbacher Chaussee zurück	3	—	2	24
Bei den Fahrten 34—47 ist 1/2 Stunde Aufenthalt inbegriffen. Jede weitere 1/4 Stunde warten kostet				
Dans les courses 34—47 1/2 d'heure d'attente est compris chaque 1/4 d'heure dépassant la 1/2 d'heure				
se paye				
48. Chausseehaus über die Fasanerie zurück	5	30	4	—
49. Rothekreuz und Rumpelstiller — zurück	6	—	4	30
50. Nürnberger Hof und zurück über Frauenstein, Schierstein und Viebrich	6	—	5	—

Grundstück - Grundstücke
Voiture
à 2 chevaux
à 1 cheval

Zweispänner. Einspänner.
Voiture Voiture
à 2 chevaux. à 1 cheval.
fl. fr. fl. fr.

51. Eppstein und zurück durch's Lorsbacher-Thal über Erbenheim (retour par la vallée de Lorsbach)	10 —	8 —
52. Platte über den Neroberg zurück	6 —	4 30
53. " " die Leichtweißhöhle zurück	6 —	4 30
54. " " Sonnenberg	6 —	4 30
55. " " die Capelle	6 —	4 30
56. " " das Holzhauerhäuschen zurück	6 —	4 30
56. Capelle, Neroberg, Leichtweißhöhle von da zur Platte und zurück	7 —	5 30

Bei den Fahrten 48—57 ist ein 2stündiger Aufenthalt einbegriffen.
Dans les courses 48—57 2 heure d'attente sont compris. — Séjour prolongé comme ci dessus.

Fahrten auf chausfirten Wegen seien es Spazierfahrten, oder Fahrten nach oben nicht bezeichneten Punkten für jede 1/2 Stunde Zeitdauer 1 — 42
Courses sur les chaussées aux points pas indiqués ci-dessus se payent par 1/2 d'heure. 1 — 42

Wiesbaden, den 24. Mai 1866. Herzogliche Polizei-Direction.
v. Rößler.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

In Folge gestrigen Beschlusses des Feldgerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß die Abfahrt aus den Wiesen überall gestattet ist, indem eine längere Verzögerung der Heuernte nur von Nachtheil sein würde.
Wiesbaden, den 13. Juni 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt
9546 Coulin.

RESTAURATION ENGEL

Sente Donnerstag den 14. Juni
FREI-CONCERT.
Anfang 6 1/2 Uhr Abends.

Curhaus-Spielactien

- werden zu kaufen gesucht im Spiegel No. 44 Morgens 8 bis 9 Uhr. 9753
- Ein Landhaus mit großem, schönen Garten und mehreren Bauplätzen ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 5994
- Eine Schraubenfester wird zu kaufen gesucht Bleichstraße 5; auch stehen dort 65 Schuppenstiele, Naturgewächs zu verkaufen. 9817
- Helenenstraße 14 sind Kartoffeln pr. Kumpf 5 fr. und zwei zu 9 fr. zu verkaufen. 9821
- Ein schöner und guter Hoshund, welcher sich für ein Landhaus u. s. w. sehr gut eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 9821
- Steingasse 31 sind Dickwurz und Gemüsepflanzen zu haben. 9808

Kölner Dombaulose pro 1866 à 1 Thlr. per Stück

sind zu haben bei Agent **W. Speth** in Wiesbaden, Friedrichstraße 10, oder Exped. des Wiesbadener Tagblatts, Langgasse 27, woselbst auch Einzeichnungslisten offen liegen. 5220

Sargmagazin Nerostraße 34. 488

Neugasse bei Herrn Wirth P. h. Kimmel sind **Bohnenstangen** zu haben. 9797

Michelsberg 8 sind alle Arten **Holz- und Polstermöbel** sehr billig zu verkaufen. 9816

Krankwagen stehen billig zu vermieten. Näh. Goldgasse 2. 9813

Ein **Landhaus** mit großem Garten ist zu verkaufen oder zu vermieten Emserstraße 27c. **Heinrich Paulh.** 9237

Wegen Abreise sind verschiedene **Mobilien**, unter andern auch eine schöne **Blüsch-Garnitur** gleich zu verkaufen Adolphstraße 7, Parterre. 9822

Schöne verbickirte **Selleriepflanzen** bei Gärtner **Weismantel** im Wellriethal. 9819

Eleander oder andere **Zierbäume** werden zu kaufen gesucht Wehlgasse 3. 9740

Entflogen ist ein **Kanarienvogel**. Dem Wiederbringer eine Belohnung Schwalbacherstraße 37. 9780

Ein **Sonnenschirmchen** ist vor einigen Tagen stehen geblieben bei **N. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 9793

Gefunden 5 kleine **Schlüssel**. Abzuholen Friedrichstraße 7, Hinterh. 9809

Verloren gestern Mittag aus der Metzgergasse bis an Uhrthurm eine **Brieftasche** mit Inhalt, circa 19 fl. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung bei der Exped. 9801

Verloren am Dienstag ein ganz kleines **Notizbüchlein**, enthaltend mit Bleifeder geschriebene englische Adressen. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. 9820

Ein goldenes **Medaillon** mit Portrait wurde Samstag Abend vom Theater bis zum Marktplatz verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Marktplatz 3, bei Hrn. Stallmeister **Wissel**, gegen Belohnung abzugeben. 9689

Es wird Jemand, zuverlässig, zum **Wεκtragen** ges. N. Marktstraße 38. 9661

Ein reinliche Frau sucht Stelle als **Kinderfrau** und übernimmt auch **Stundenarbeit**. Näh. Oberwebergasse 6, im 3. Stock. 9711

Ein anständiges Mädchen, welches im **Fuz- und Kleidermachen**, überhaupt in allen Näharbeiten gründlich erfahren ist, wünscht Kunden außer dem Hause. Zu erfragen **Schachtstraße 20**, Parterre im Vorderhause. 9708

Eine **Kochfrau** empfiehlt sich zum **Kochen**, sowohl zur **Aushilfe** als auch auf **Hochzeiten** und sonstigen **Festlichkeiten**; auch würde dieselbe eine gute Stelle annehmen. Näheres **Elisabethenstraße 1** im **Sou terrain**. 9766

Eine geübte **Büglerin** sucht ständige **Beschäftigung**. Näh. Exp. 9812

Ein **Monatmädchen** wird gesucht **Helenenstraße 13**. 9686

Helenenstr. 21, 2 Tr., sucht Jemand ein **Kind** auszutragen u. **Monatdienst**. 9802

Stellen-Gesuche.

Es wird ein Mädchen bei **Vieh** gesucht. Näheres **Exped.** 9293

Ein gebildetes Mädchen, welches **englisch und französisch** spricht, auch **Unterricht im Clavier** geben kann, sowie eine **Köchin**, welche gute **Zeugnisse** besitzt, werden gesucht. Bei wem, sagt die **Exp.** 9555

Nicolasstraße 6 wird ein **ordentliches Mädchen** für **Küche und Hausarbeit** gesucht. 9602

Friedrichstraße 32 wird ein **reinliches Mädchen** gesucht. 9635

Ein gebildetes Mädchen aus einer Stadt, welches feine Handarbeiten versteht und sich auch Hausarbeiten unterzieht, wünscht Stelle in einer kleinen Familie, auch zu erwachsenen Kindern. Näh. Exp. 9735

Ein Mädchen, welches schon bei mehreren Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näh. Exp. 9776

Ein Mädchen, welches perfect kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Exped. 9774

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie gut bügeln kann, sucht eine Stelle bis zum 1. Juli. Näheres Kapellenstraße 19. 9779

Ein Mädchen, im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Maschinennähen geübt, sucht eine Stelle als Jungfer bei einer anständigen Herrschaft. Das Nähere ertheilt Fräulein Dtt, Bahnhofstraße 12. 9771

Ein anständiges Mädchen wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder in eine stille Familie als Mädchen allein, am liebsten bei Fremden, auf halben Jahr. Näheres Exped. 9770

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näheres Exped. 9781

Ein solides Frauenzimmer sucht alsbald eine Stelle zu Kindern. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7, 3 St. 9786

Ein zu aller Arbeit williges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Kapellenstraße 1, zwei Stiegen hoch. 9796

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit und etwas bügeln kann, sucht eine Stelle auf 1. Juli. Zu erfragen Adelhaidstraße 19. 9814

Mezgergasse 9 wird ein braves Kindermädchen gesucht. 9807

Marktstraße 38 wird ein braves Mädchen gesucht. 9818

Ein Junge kann die Steindruckerei unter guten Bedingungen erlernen bei H. J. Selbächer, Lithographie u. Steindruckerei, Goldgasse 6. 9498

Ein gewandter, junger Bediente mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 9776

Ein ausgedienter Fuß-Kanonier wünscht gleich einen Einstand zu machen. Näheres Exped. 9777

Ein gewandter Kellner, welcher die Kellerarbeit gründlich versteht und sich derselben unterzieht, wünscht baldigst eine ähnliche Stelle, die besten Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Zu erfragen Mezgergasse 3, 3. Stoc. 9785

Ein fleißiger Hausbursche wird gesucht. Wo, sagt die Exp. 9791

5000 fl. werden gegen richtige Zinszahlung auf eine Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre 100 verschlossen in der Exp. d. Bl. niederzulegen. 8468

Es wird ein Kapital von 10-11000 fl. auf erste Hypothek zu 5% Zinsen auf ein Haus zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 8235

Ein Kapital von 2000 bis 2500 fl. wird auf doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9542

2500 fl. werden auf liegende Güter gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9806

Eine stille Familie sucht eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October d. J. Offerten in der Exped. 9643

Ein anständiges Frauenzimmer wünscht gleich ein einfaches Zimmer mit Bett und Ofen. Näheres Exped. 9777

Dambachthal 4 ist eine kleine Wohnung (Dachlogis) an eine stille Familie zu vermieten. 9695

Elisabethenstraße 1 ist ein kleines Logis zu vermieten. 9788

Faulbrunnstraße 12 ein großes Zimmer mit Möbel zu verm. 8159

Goldgasse 18 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9757

Helenenstraße 10 sind 2 möblirte schöne Zimmer billig zu verm. 9562
Ludwigstraße 8 sind noch einige Wohnungen (darunter eine mit Stallung
und Scheuer) zu vermieten. Näheres bei Herrn J. Jung, Ecke der Lehr-
und Röderstraße, Bel-Etage. 9798

Mainzerstraße 14

sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Küche
dazu gegeben werden. Es kann auch die ganze Etage abgegeben werden. 9544

Marktplatz 8, Seitenbau 2 Treppen hoch, ist ein möbl. Zimmer zu verm.;
auch können daselbst mehrere Arbeiter Logis erhalten. 9699

Röderstraße 35 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9769

Sonnenbergerweg 8a sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9746

Wellstr. 23, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zim-
mern nebst 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitgebrauch der Wasser-
pumpe, Waschküche, des Bleichplatzes und des Backes auf 1. oder 15. Juli
zu vermieten.

Wilhelmshöhe 1 sind zwei kleinere, möblirte Zimmer, jedoch als eins zu
betrachten, mit Veranda und schöner Aussicht sogleich zu vermieten. 9698

Zu vermieten auf 1. Juli ein möblirtes Zimmer. Auch ist eine Mansarde
zu vermieten. Näh. Expedition. 9784

In meinem Hause ist ein schöner Laden, für jedes Geschäft geeignet, zu ver-
mieten. Chr. Singhof Wittwe in Langen-Schwalbach, 9565

9565 in der Nähe des Albertshaus, Brunnenstraße 23.

Eine sehr hübsche, abgeschlossene Wohnung mit 5 heizbaren Zimmern und allen
dazu gehörigen Bequemlichkeiten ist bis 1. October d. J. zu vermieten.
Näheres Exped. 9792

Zwei Herrn können Kost und Logis erhält. per Monat 15 fl. N. Exp. 9494

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 9494

Nerostraße 33 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9642

Ein Arbeiter kann ein Mansardestübchen erhalten kleine Schwalbacherstr. 5. 9715

Geliebter Großpapa im Café Dore!

Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen 67. Geburtstage von Deinen
beiden Enkelchen

Heinrich und Rudolph Petri. 9810

Erkönigin.

Erzählung von N. Langenbuch.

(Fortsetzung aus Nr. 136.)

Jetzt ertönte in der Ferne ein kleines Glöcklein, Erkönigin horchte auf,
„das gilt mir,“ sagte sie, „ich muß heim, man sucht schon nach mir. Adieu!

Du lieber Spielmann, also morgen kehrt Du wieder? — Aber eines merke
Dir noch, Du darfst mir nicht folgen — niemals! — noch forschen, wohin ich
gehe, sofern Du das thust, würde es Dein Tod sein, ich würde Dich verzau-
bern. Siehst Du jene vertrockneten Bäume dort? — sie waren auch einmal
Menschen wie Du; aber sie wurden meinem Befehle ungehorsam, und da hab'
ich sie verwandelt.“

Erkönigin, indem sie dieses sagte, hatte wie beschwörend ihre Hand erho-
ben und ihr freundliches Lächeln hatte einer kalten Strenge Platz gemacht.

Franka wagte kaum aufzusehen, sein Blick flog schon hinüber nach den
totden Bäumen, die gespensterartig ihre nackten Arme weit hinausstreckten, ein
seltsamer Schauer überkam ihn.

Indem ertönte das Glöcklein zum zweitenmale, Erkönigin nickte freund-
lich zum Abschied und verschwand hinter den alten Fichten.

Franka hatte nicht einmal den Muth ihr nachzusehen, vielweniger zu for-

sehen, wohin sie ging. Dann, nachdem sie fort war und er sich wieder in dieser lautlosen Einsamkeit allein befand, wollte ihn das Ganze fast wie ein neckischer Traum bedünken; jedoch das blitzende Goldstück in seiner Hand belehrte ihn eines Andern. Rasch steckte er jetzt seine Geige ein und wandte sich der ihm bezeichneter Richtung zu. Er fand einen Fußpfad und war nicht gar lange darauf gewandert, so hörte er schon Hundegebell, dann lichtete sich der Wald und Häuser wurden sichtbar. Es war das Dorf Clausenheim, es lag in der Herrschaft gleichen Namens, zu der auch der „Einödenwald“ gehörte.

In der Schenke des Dorfes nahm Franka auf längere Zeit Quartier. Er gab sich für einen wandernden Spielmann aus, der sich durch seine Kunst auf den umliegenden Schlössern sein Brod verdiene. Um den guten Leuten für das Gesagte einen Beweis zu geben, nahm er noch am selbigen Abend seine Geige zur Hand und lockte durch sein Spiel Jung und Alt herbei, und es gab noch sogar einen fröhlichen Tanz unter der Linde. Da hatte der Franka Alles, was er wünschte, Freunde, Obdach und Geld. Und er vertraute fest der höhern Macht derjenigen, die es ihm so rasch ermittelte.

Er führte von nun an ein heiteres, zwangloses Leben, sorgte und arbeitete nicht, war Jedermanns Freund, erheitete Alles durch sein Geigenspiel. Einen Lohn nahm er nie dafür, sondern war noch obendrein freigiebig gegen Andere. Da meinten denn Viele, der müsse ein feiner Spielmann sein, dem seine Kunst so viel einbrächte. Es gab allerdings auch Leute, und dies waren die älteren und vernünftigeren, die schüttelten wohl den Kopf und meinten: so ein leichtfertiges Gewerbe sei doch nichts Rechtes für einen kräftigen jungen Burschen, nur die wirkliche Arbeit bringe Segen, hier heiße es aber: So gewonnen, so zerronnen, und so was nähme selten ein gutes Ende.

Unbekümmert um die Meinung Anderer, genoß Franka, verborgen vor den Augen der Welt, das süß geheime Glück, jeden Nachmittag, wo die Sonne lachte auf dem Einödenberg die liebliche Erfkönigin zu sehen, mit ihr zu plaudern, ihr vorzuspielen. Immer war sie dieselbe, wie am ersten Tage, fröhlich, keck und neckisch, wenn sie plauderte, ernst und träumerisch, wenn sie ihm gegenüber saß, und seinem Spiele lauschte, bis die Glocke sie heimrief, wo sie alsdann heiter schied, aber niemals ohne ein Geldgeschenk zurückzulassen. Er aber ging dann noch nicht heim, er saß noch lange träumerisch da, oft bis der Mond heraufstieg, und gigantische Bilder auf seinen Heimweg zauberte. Die Gedanken des armen Burschen fingen längst an, sich in ein Labyrinth seltsamer Ibeengebilde zu verlieren. Wo er auch weilen mochte, immer stand das Bild der lieblichen Erfkönigin vor seiner Seele; sie war seine Gottheit, sein Gebet und seine irdische Liebe, Ihm so nah, und doch wieder so unerreichbar fern, that sie ihm wohl und weh zugleich! Er gab sich keine Rechenschaft über Gegenwart und Zukunft, die Zeit stand stille für ihn; er schwebte in einem überirdischen Paradiese, das keinem Wechsel der Dinge unterworfen war.

(Fortsetzung folgt.)

Frankfurt, 12. Juni.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Bistolen	9 fl. 39 — 41 kr.	Amsterdam 98 $\frac{1}{2}$ G.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 36 — 39 „	Berlin 104 B.	
20 Fres.-Stücke	9 „ 16 — 17 „	Eöln 104 B.	
Russ. Imperiales	9 „ 31 — 35 „	Hamburg 87 $\frac{1}{2}$ B.	
Preuß. Fried. d'or	9 „ 56 $\frac{1}{2}$ — 57 $\frac{1}{2}$ „	Leipzig 104 $\frac{1}{2}$ B.	
Dulaten	15 „ 28 — 30 „	London 115 $\frac{1}{2}$ G.	
Engl. Sovereins	11 „ 36 — 40 „	Paris 92 $\frac{3}{8}$ B.	
Preuß. Cassenscheine	1 „ 43 $\frac{3}{4}$ — 44 $\frac{1}{4}$ „	Wien 83 $\frac{3}{8}$ G.	
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26 „	Disconto 7 %.	

Hierbei eine literarische Beilage der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Vanggasse 27.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.